

## **Astralwelt(1)**

Militärische Streitkräfte im Astralraum

MILABs - Astralwelt

*Athena und Yazhi Swaruu*

Autor  
Cosmic Agency  
Gosia  
veröffentlicht  
25.09.2023

*Original Text:* <https://www.swaruu.org/transcripts/fuerzas-militares-en-el-astral-milabs-mundo-astral-athena-swaruu-y-yazhi-swaruu-parte-1>

*Original Video :* [https://youtu.be/OrObz65\\_iN8](https://youtu.be/OrObz65_iN8)

Übersetztes Video (Deutsch): <https://youtu.be/WfgHn0wvNwM>

---

Ursprünglich auf Englisch - August 2023

Gespräch mit Athena Swaruu

**Swaruu X (Athena)**: MILABs (militärische Entführungen) kommen bei Sternensaat vor, weil sie vom Militär der Erde streng überwacht werden. Es gibt jedoch keine konkreten Beweise dafür, und die kann es bei solchen Dingen auch nie geben.

Viele Sternensaat werden tatsächlich astral entführt, um in MILAB- und SSP-Missionen zu arbeiten, und wir wissen, dass dies vielen Menschen widerfährt, aber wir reden nicht viel darüber, weil es keine handfesten Beweise gibt, mit denen wir arbeiten können, um ein Thema für die Menschen zu sein. Selbst unsere Drohnen wären nutzlos, um das zu erkennen, denn sie sehen eine Person, die sich materiell in der gleichen Realität befindet wie wir, und diese Leute machen normalerweise auf astrale Weise mit den Menschen rum, obwohl es auch physische Entführungen gibt, das hängt vom jeweiligen Fall ab. Unsere Drohnen können nur die materielle und ein wenig die astrale Seite aufspüren, aber nicht das gesamte Spektrum, da es so groß und vielfältig ist.

Sophia und Mari sind am besten dafür gerüstet, mit Dingen umzugehen, die "auf der anderen Seite" passieren und die materielle Seite beeinflussen.

**Gosia**: Ok. Und wie kann man die MILAB-Entführungen stoppen?

**Swaruu X (Athena)**: Die Person selbst kann sie stoppen, niemand sonst kann das. Sie müssen lernen, Träume und luzide Träume und Astralreisen zu kontrollieren, als Übungen, ohne es erreichen zu müssen. Das würde schon viel helfen. Es kann von der astralen Seite aus gestoppt werden. Deshalb kann das nur die entführte Person

tun. Das ist das gleiche Verfahren, wenn sich dunkle Astralwesen mit dir anlegen. Sobald du enttarnt bist, haben sie keine Verwendung mehr für dich.

**Gosia**: Gibt es eine Möglichkeit, zwischen astraler Entführung und physischer, militärischer Entführung zu unterscheiden?

**Swaruu X (Athena)**: Wie Mari in ihren Videos erklärt hat, und sie wird noch mehr dazu sagen, gibt es die astral-militärische Entführung. Oder anders ausgedrückt: Es gibt Militär in der Astralebene.

**Gosia**: Wie kommen sie in den Astralraum?

**Swaruu X (Athena)**: Sie projizieren bewusst astral und bilden auf der anderen Seite militärische Einheiten. Mari und Yazhi wissen das, weil sie das auch tun und ihnen begegnet sind. Astralmilitär, so Mari, ist nicht unbedingt etwas Schlechtes. Es kommt nur darauf an, wer es ist, und ja, es gibt dort gegnerische Kräfte.

**Gosia**: Was machen sie dort?

**Swaruu X (Athena)**: Sie bekämpfen ihre Gegner, die ebenfalls astrale Militärprojektionen machen. Das ist dasselbe wie auf der physischen Seite. Aus den gleichen Gründen. Das heißt, ein Sternensaat kann Teil einer guten Eliteeinheit auf der anderen Seite sein. Das heißt aber nicht, dass er oder sie ausgenutzt wird.

**Gosia**: Aber welchen praktischen Nutzen hat das für die physische Ebene?

**Swaruu X (Athena)**: Es betrifft alles, die physische und die nicht-physische Ebene. Die nicht-physische Ebene ist viel größer als die physische, die nur ein sehr kleiner Aspekt der erfahrbaren Realität ist. Du manipulierst die Realität von der Astralebene aus.

**Gosia**: Wow! Ok. Astrales Militär ist nicht unbedingt etwas Schlechtes, ok. Das ist ein sehr interessantes Konzept. Das wusste ich gar nicht. Aber es gibt zum Beispiel einen Militäroffizier, der sich in den Astralraum projiziert und dort gegen einen bösen Kerl kämpft. Dann wachen sie beide hier auf. Wie spiegelt sich dann das, was sie dort getan haben, auf der physischen Ebene wider?

**Swaruu X (Athena)**: Der Bösewicht kann so handeln, dass er nicht mehr böse ist, oder er kann dazu führen, dass der Bösewicht im Physischen einen Fehler macht und festgenommen wird. Das ist ganz offensichtlich, wenn jemand ins Bett geht und sich für 8 Stunden schlafen legt und dann erschöpft aufwacht. Allerdings gibt es auch andere Erklärungen dafür, warum jemand müde aufwacht.

Wenn die persönliche Energie eines Sternenkinds sehr positiv ist, transzendiert diese Energie in den Astralraum, so dass es schwierig, wenn nicht sogar unmöglich ist, ihn oder sie für "schlechte Dinge" zu benutzen.

**Gosia**: Und die MILAB-Entführungen sind der Föderation doch bekannt, oder? Hätte sie Aufzeichnungen über alle MILABs? Ich meine physische Entführungen?

**Swaruu X (Athena)**: Sie sind sich dessen sehr wohl bewusst, aber da wir es auch nicht sind, können sie nicht viel dagegen tun. Denn was auch immer sie tun, sie bleiben fast ungestraft.

**Robert:** Mari hat gesagt, dass das, was in der Astralebene passiert, sich auf die physische Seite auswirkt. Die wichtigsten Kriege finden jetzt auf der Astralebene statt?

**Swaruu X (Athena):** Es ist keine "hier und dort" Situation. Es ist beides, aber es ist im Astralraum, wo sie entstehen und wo die entscheidenden Schlachten stattfinden. Aus der Sicht der materiellen Welt ist das, was in der Astralebene passiert, stärker, was die wichtigsten Ereignisse angeht.

**Robert:** Was ist also die Funktion von Kriegen in der materiellen Welt?

**Swaruu X (Athena):** Im Grunde sind sie für den Krieg selbst, um die Art von Frequenzen und Energie zu erzeugen, die die astralen Wesen nähren, die sie von der anderen Seite erzeugen.

**Gosia:** Ok. Können Menschen, die im Astralraum militärische Einheiten bilden, vor allem, wenn sie vom Militär entführt wurden, dazu benutzt werden, im physischen Raum aus der Ferne ausgelöst zu werden und Befehle zu befolgen?

**Swaruu X (Athena):** Das ist eine andere Abteilung, die MK ultra. Ich spreche von der Astralebene. Generell solltest du aber alles in Bezug auf die Frequenz sehen, denn die Bösewichte können nur so viel gegen jemanden tun, wie es von seiner oder ihrer Frequenz abhängt.

**Gosia:** Machen die Taygetanerinnen und Taygetaner das auch? Astralprojektion, um diese Arbeit zu erledigen? Militärische Astralarbeit?

**Swaruu X (Athena):** Das können nur wenige Menschen, selbst in Taygeta. Aber ja, es wird gemacht. Hier sind die, die ich kenne, Yazhi, Mari und Alenym, die das können.

**Gosia:** Aber was machen sie genau? Beobachten sie nur oder machen sie tatsächlich etwas zusammen?

**Swaruu X (Athena):** Sie schützen das Schiff vor astralen Eindringlingen, und davon gibt es viele. All die Leute, die geistig versuchen, an Bord zu sehen, ob wir wirklich hier sind. So ziemlich jeder. Aber normalerweise können wir die Menschen nicht voneinander unterscheiden.

Vor ein paar Monaten hat zum Beispiel ein Wesen Yazhi belästigt. Sie sah ihn als eine schreckliche Kreatur am Fenster, wie eine halb verwesene Leiche mit pilzblondem Haar. Das lebt nicht an Bord von Toleka. Es ist ihr hierher gefolgt. Und ist seitdem nicht mehr gesehen worden.

**Gosia:** Was hat sie dann damit gemacht?

**Swaruu X (Athena):** Du kennst Yaz, sie ist ihm nachgelaufen und wurde zum Jäger. Es ist weggelaufen. So wird man sie los.

**Gosia:** Wenn es ihr gefolgt ist, bedeutet das, dass sie irgendwo sein muss, wo es "lebt". Wo ist sie denn überhaupt hingegangen?

**Swaruu X (Athena):** Yaz ist astral überall unterwegs, das weißt du doch!

**Gosia**: Das muss Spaß machen. Und, jagst du sie zurück?

**Swaruu X (Athena)**: Ja, oder ihnen zumindest furchtlos entgegentreten. Furcht ist ihre einzige Waffe. Yaz ist ein kleines Mädchen, aber sie sagt, sie kann auch ein Monster für die Monster sein.

**Gosia**: Cool! Nun zurück zu den Astralkämpfen. Ich habe mir überlegt, wenn du bereits ein Energiewesen jenseits des Physischen wärst, gäbe es dort gar keine Kämpfe mehr, oder? Denn diese Energiewesen leben jenseits der Dualität und der Spiele von "Gut und Böse". Ich spreche nicht davon, astral zu projizieren, sondern tatsächlich das Physische zu transzendieren und einfach ein Lichtwesen zu sein. In reiner Energieform. Um zu kämpfen, musst du in den niederen Bereichen sein, oder?

**Swaruu X (Athena)**: Es gibt Kämpfe in den niederen Astralbereichen, den Bereichen, die eine Karikatur der materiellen Welt sind, dort gibt es eine Menge Dualität. Wie du gesagt hast, gibt es nur weiter oben keine Konflikte.

**Gosia**: Richtig. Matias zum Beispiel sagt immer, dass er sich für ein Lichtwesen hält, das gegen Dämonen kämpft. Ja, ich verstehe dieses Gefühl, aber es muss eine Erinnerung an niedrigere Reiche sein. Denn das "wahre" Lichtwesen würde bereits in Ebenen weit jenseits des Kampfes leben. Dort gibt es keine Dualität.

**Swaruu X (Athena)**: Kann in beiden sein. Nach Belieben.

**Gosia**: Ah, beides, ja, das macht Sinn. Aber man muss sich darüber im Klaren sein, dass es sich um eine Rolle handelt und dass "Gut und Böse" eine Illusion des Geistes sind. Aus dieser erweiterten Sichtweise heraus, natürlich.

**Swaruu X (Athena)**: Ja. Wenn es also einen Kampf gibt, dann muss es ein gewollter sein. Und das ist es, was so viele Seelen tun, deshalb inkarnieren sie auf der Erde und anderswo.

**Gosia**: Ja. Denn sie haben den Drang, "etwas zu tun". Aber wenn du ein Wesen wärst, das wirklich jenseits der Dualität ist, würdest du diesen Drang überhaupt noch spüren?

**Swaruu X (Athena)**: Es wird langweilig. Deshalb sind wir alle hier unten in den materiellen Welten.

EIN WEITERER CHAT - August 2023

Gespräch zwischen Yazhi, Matias und Gosia, mit zusätzlichen Fragen von Robert

**Gosia**: Ich habe eine Frage zu Maris Videos, in denen es um positive Astraleinheiten geht und darum, sich für eure Sternenrasse und darüber hinaus einzusetzen. Aber es gibt auch MILABs, bei denen Sternensaat aus nicht so positiven Gründen militärisch entführt werden. Wie kann man unterscheiden, auf welcher Seite der Dinge jemand astral involviert ist?

**Matias**: Ich denke, wie Tina schon sagte, dass sich die Absichten/Frequenzen einer Person auf die astrale Seite übertragen. Das heißt, wenn du hier Ungerechtigkeit hasst, bedeutet das, dass du auch auf der anderen Seite Gutes tun würdest. Ich

meine, du kannst nicht auf der physischen Seite ein guter Kerl sein und auf der astralen Seite ein schlechter Kerl. Das bist nur du.

**Yazhi**: Ja, ich denke, niemand sollte sich als Opfer fühlen, so als ob er programmiert wäre, denn noch weiter gedacht, der einzige Programmierer deines Lebens bist du selbst. Übrigens, Mari wurde gestern im Astralraum angegriffen.

**Matias**: Vielleicht wurde sie angegriffen, weil sie aktiv ist und etwas über das Thema ausplaudert?

**Yazhi**: Das denken wir, ja. Ein starker Angriff, aber sie hat es geschafft. Es war eine Heimsuchung durch eine Entität. Wie ein "Hör auf!"

**Matias**: Wie ist sie es losgeworden? Hat sie ihm gesagt, dass es sich verpissen soll? Indem sie sich Liebe und Licht mit Regenbögen vorstellte, die das Ding umarmten?

**Yazhi**: So ähnlich, ja! Sie beschrieb es als ein Wesen in einem Kasten aus Ziegeln und Beton mit abgerundeten Ecken, und nur seine Hände waren zu sehen, die aus dem einzigen kleinen Fenster auf der einen Seite kamen, und diese Hände waren die einer Leiche, und alle voller Blut.

**Gosia**: Wow, sehr furchtbar.

**Yazhi**: Aber es ist interessant, eine Reaktion aus der unteren Astralebene zu sehen. Vor allem, weil Mari gestern so friedlich war, es gab also keinen Grund dafür, keinen schlechten Gruselfilm oder etwas Ähnliches, das ihren Geist beeinflusst hätte.

**Matias**: Das ist ein guter Indikator dafür, dass sie weiter macht, was sie gerade macht! Das tut ihnen weh.

**Yazhi**: Ja. Du tust ihnen mehr weh, wenn du ihnen keine Angst und viel Liebe zeigst, das ist Gift für sie. Ich vergaß zu sagen, dass das kleine Fenster nur groß genug war, um zwei Hände hindurchzustrecken, und es hatte Eisengitter, als ob jemand dort getötet wurde, indem man den Platz aus Ziegeln und Beton baute und ihn zum Sterben drinnen ließ, und die Hände waren das Einzige, was er herausbewegen konnte, als ob er um Gnade und Hilfe flehte. Das ist eine Heimsuchung.

**Matias**: Ok. Ich hoffe, Mari geht es gut und sie ist nicht erschüttert.

**Yazhi**: Ihr geht es gut, aber es ist lästig, das ist es immer.

**Gosia**: Warum hat es genau dieses Bild bei Mari erzeugt?

**Yazhi**: Weil nur Mari darauf reagieren kann. Es ist auch eine Mischung mit Traumsymbolik, die quadratische Box wird von Mari als 666 gesehen.

**Gosia**: Es ist schwer, Liebesgefühle für so etwas zu entwickeln. Ich habe das Gefühl, dass es nicht stark genug wäre. Du würdest dich selbst dazu zwingen, Liebe zu empfinden, und dein Unterbewusstsein würde wissen, dass es nicht echt ist.

**Yazhi**: Zeig wenigstens keine Angst und befiehl ihm, wegzugehen.

**Gosia**: Ja, das wäre einfacher für mich.

**Yazhi**: Oder... stell dir vor, du wirst zu einem Lichtwesen, das alles erhellt und dem Wesen den Weg ins Jenseits zeigt, wie Mari es gesagt hat.

Um auf die ursprüngliche Frage zurückzukommen. Du hast gefragt, wie man MILABs blockieren/verhindern kann. Du müsstest dich bewusst im Astralreisen und in der Astralprojektion üben, das ist sehr gut möglich, und wenn du das nicht kannst, täusche es vor, stelle es dir vor, denn die Astralwelt funktioniert anders als die materielle Welt, was du dir dort vorstellst, ist sehr stark und beeinflusst die Szene tatsächlich.

**Gosia**: Und wie unterscheidest du, ob du vom MILAB genommen und programmiert bist oder nur für die gute astrale Seite arbeitest?

**Yazhi**: Das kannst du nicht wissen, es sei denn, du erforschst die Astralebene ausgiebig. Das Einzige, was du tun kannst, ist zu untersuchen, wie du dich jedes Mal fühlst. Plane deine eigenen militärischen Operationen, du musst nicht wirklich auf etwas schießen, benutze deine Vorstellungskraft, die täglichen Herausforderungen können als Operationen angesehen werden.

Ich sage das, weil ich das selbst so mache. Nutze Affirmationen und behandle das alles so, als würdest du eine Entitätsbesichtigung behandeln. Du musst stark sein und sagen, dass es genug ist, hört auf, ihr werdet nicht vorbeikommen!!! Befehl allem, wegzubleiben.

**Matias**: Du musst wie Gandalf werden.

**Yazhi**: Genau, und ich mache keine Witze! Denk daran, dass Fantasie im Astralraum sehr schnell real wird. Alles manifestiert sich dort sehr schnell. Glaube also nicht, dass du Zeit verschwendest oder naiv bist, weil du dir Dinge wie Schilde aus Licht vorstellst. Sie werden dort real. Genauso wie in der materiellen Welt, nur dass es dort langsamer geht.

**Gosia**: Machst du das kurz vor dem Einschlafen?

**Yazhi**: Ja, aber es funktioniert besser, wenn du dir das auch im Wachzustand so oft wie möglich vor Augen hältst. Du musst dich die ganze Zeit über ermächtigt fühlen, und das überträgt sich auch auf den Astralraum und den Schlaf.

**Matias**: Alle Träume, an die ich mich erinnere, handeln vom Krieg, von Folter, davon, dass ich hierhin und dorthin springe, von Plätzen hänge, usw. Ich habe nie "beiläufige" Träume.

**Yazhi**: Die passen genau zu starker militärischer Astralarbeit.

**Matias**: Aber das ist meine eigene Entscheidung? Ich mache das, weil ich es will oder weil ich es muss? Kannst du keinen Rückzieher machen?

**Yazhi**: Das kannst du, wenn du genug hast, aber du musst dich selbst ermächtigen, damit du dem Ganzen Einhalt gebieten kannst. Du musst lernen, diese Träume zu deaktivieren, indem du dir zum Beispiel vorstellst, ein Ball aus unglaublich starkem weißen Licht zu werden. Das wird alles auflösen.

**Gosia**: Ich glaube nicht, dass er damit aufhören will, mit all dem. Oder doch, Matias?

**Matias**: Ich hasse Ungerechtigkeit und Scheißkerle, die Schaden anrichten. Ich habe kein Problem damit, den Müll wegzuräumen. Entweder das oder auf einer Wolke sitzen und Harfe spielen oder an den Stränden von Temmer Säfte schlürfen.

**Yazhi**: Es macht mir Spaß, mich mit den Wesen auf der anderen Seite anzulegen. Eigentlich müssten sie mich schon hassen. Ich bewege mich in den Schatten und halte Ausschau nach den Dingen, die in der Nacht schleichen. Nachts werde ich zu dem, was mir Angst macht. Ich gehe durch das Tal des Todes und fürchte kein Übel.

Tu das Gleiche und es wird alles verschwinden. Sie sagen: "Hey, seht mal, ein kleines Mädchen auf Astralreise, lasst uns gehen und sie erschrecken." Und sie tappen in meine Falle! Du musst im Astralraum zum Spitzen-Raubtier werden, du musst dort nicht groß und muskulös sein, das ist alles in deinem Kopf!

**Matias**: Feuer mit Feuer bekämpfen? Dasselbe Prinzip? Werde zum Jäger und nicht zum Opfer.

**Yazhi**: Ja. Sieh dir das wie in Videospielen an. Wenn du einen Shooter spielst, wie in "Call of Duty", und die Feinde auf dich zukommen und du dich im Überlebensmodus des Spiels befindest, werfen sie dir eine Welle nach der anderen entgegen.

Ich habe tatsächlich ein Experiment gemacht. In "Call of Duty" konnte ich Level 27 erreichen, wenn ich das Raubtier bin, das die gegnerischen Truppen ausschaltet, und ich konnte nur Level 12 erreichen, wenn ich im Laufmodus war, als Opfer, das versucht zu überleben. Dieses kleine Experiment mit meiner PlayStation war ziemlich aufschlussreich für mich. Das Gleiche gilt für das Leben, das Gleiche für die Astralebene. Vor allem im Astralraum.

**Matias**: Cool. Das könnte ich auch anwenden. Aber das muss man trainieren, denke ich. Ich hatte ein paar Mal Momente, in denen sich meine Haare verkrampften, ich fühlte mich wie gelähmt, voller Angst und es war ein dunkler Raum.

**Yazhi**: Alles braucht Training.

**Matias**: Wenn das passiert, ist es schwer, sich davon zu lösen.

**Yazhi**: Wenn das passiert, geh zur Angst. Kämpfe nicht gegen sie an. Es funktioniert auch umgekehrt. Je mehr du sie bekämpfst, desto mehr Angst wird erzeugt. Je mehr du die Angst akzeptierst und nichts tust oder dich sogar auf das zubewegst, was du fürchtest, desto geringer wird sie.

**Robert**: Aber diese Soldaten, gegen wen kämpfen sie im Astralraum?

**Yazhi**: Gegen andere Astralsoldaten und gegen Wesen, die denjenigen, die sie bekämpfen, Probleme bereiten. Das ist nichts Neues, das war schon immer so.

**Robert**: Ich kann mir vorstellen, dass das Konzept der Astralsoldaten auf der Erde relativ neu ist.

**Yazhi**: Die künstlichen Soldaten sind neu, ja. Diejenigen, die künstlich hineingehen, wie Mari erklärt hat. Mit einer Immersionskapsel. Aber die anderen waren schon immer da, Engel gegen Dämonen, diese alte Geschichte.

**Robert**: Das ist interessant. Diese künstlichen Menschen konnten also die Menschen sehen oder mit ihnen sprechen, die gestorben und in der Astralebene geblieben sind oder nicht?

**Yazhi**: Ja, aber es hängt auch von diesen Menschen ab, wo sie sind. Es ist nicht so, dass sie hingehen und mit den Toten reden können.

**Gosia**: Ok, Yazhi, letzte Frage, wenn wir schon beim Thema sind. Vor einer Weile hat mich jemand gefragt: Weißt du, worauf sich diese Zahlen beziehen könnten? "Manchmal, wenn ich mich wirklich schlecht fühle, wiederhole ich die Worte Echo fünf sechs neun eins, Bravo fünf null zwei acht (Zahlen geändert). Ist das eine Art automatischer Anruf oder was? Das ist mir schon oft passiert."

**Yazhi**: Oh Scheiße! Das klingt sehr nach Aktivierungscodes für verdeckte Ermittler. Die gelten auch für die Astraloperationen.

**Matias**: Eine gute Sache?

**Yazhi**: Es ist wie bei MK Ultra. Wenn diese Codes gesendet werden, sind sie Auslöser, um eine Operation zu starten.

**Gosia**: Also nicht gut?

**Yazhi**: Weder gut noch schlecht, es kommt darauf an, wer sie dort platziert hat. Das bedeutet, dass derjenige nicht mit dem Militär in der materiellen Welt zusammenarbeitet, sondern dass es sich entweder um ein vergangenes Leben handelt, das in das jetzige hineinfließt, oder... es ist Astralarbeit. Aber diese Codes wurden während des Vietnamkriegs häufig von verdeckt arbeitenden Spezialeinheiten benutzt.

**Gosia**: Warum sollten beide Seiten ähnliche Codes verwenden?

**Yazhi**: Die sind ziemlich universell einsetzbar.

**Gosia**: Und warum solche typischen Codes? Warum nicht so etwas wie: 254SOCK, gelber Bär06?

**Yazhi**: Das wird auch verwendet. So wie man einen Agenten "Katzenscheiße-1" nennt, funktioniert das auch. Das ist eigentlich aus dem Film "Katzenscheiße", ein paar CGI-Hasen Delta Force Agenten tief in Afghanistan. Cooler Film, gut gemacht. Schön, einen süßen Hasen mit einem Barrett Kaliber .50 Scharfschützengewehr zu sehen.

---

*Übersetzung:*  
Rolf Hofmann

alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>  
Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

☆ YouTube: <https://www.youtube.com/@ofaatu>

☆ zensierte Videos auf Odyssee : <https://odysee.com/@ofaatu>

---